

EFH in Vira Gambarogno



Sicht auf die Parzelle



die Südwestfassade



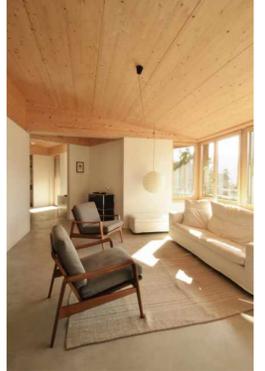
der Balkon mit dem Panorama über den See



das Bad mit japanischem Nassbereich



Einfahrt Erschliessung



das Wohnzimmer

DIE LAGE

Das Grundstück befindet sich im Dorf Vira Gambarogno, im steil abfallenden Hang über dem Lago Maggiore mit weitem Blick über das Verzasca-Tal und Locarno. Die Parzelle, eine Magerwiese mit Obstbäumen, grenzt bergseitig an einen ruhigen Bach und an Kastanienwälder. Talseitig öffnet sie sich zum beeindruckenden Panorama. Erschlossen ist die Parzelle talseitig über eine kleine Zubringerstrasse.

Die Bauherren wünschen sich ein Haus mit eingeschossigem Wohnbereich und starkem Bezug zu der vielfältigen umliegenden Natur.

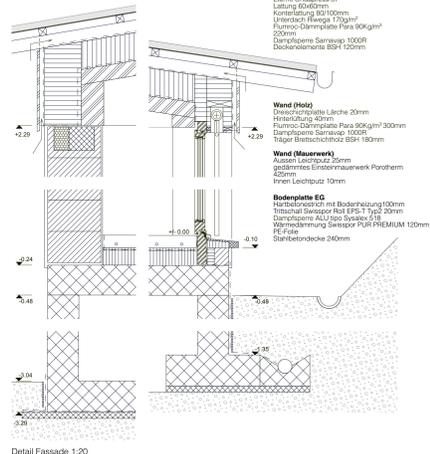
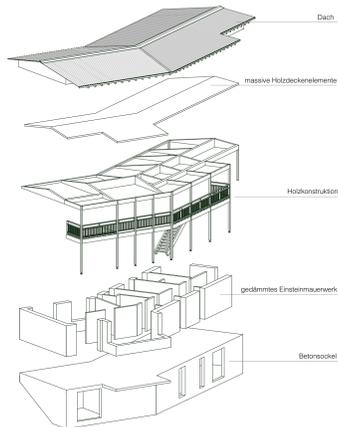
DAS HAUS

Das Gebäude liegt im unteren Bereich des Grundstückes, an der Grenze der Bauzone, und in der Mitte vom Garten. Der Körper, ein zweigeschossiges Volumen am Hang verankert, folgt dem Verlauf des Geländes.

Das Untergeschoss beherbergt die kalten Kellerräume, den Technikraum, und ein privates Gästezimmer mit separatem Bad. Die Räume sind von aussen erschlossen und öffnen sich auf den vortragenden grosszügigen Laubengang, der Schatten spendet und Witterungsschutz bietet. In den warmen Jahreszeiten bietet er zusätzlichen Platz zum Arbeiten oder zum Verweilen.

Der Laubengang mit der Treppe erschliesst auch den Wohnbereich im Obergeschoss und bietet zwei weitere gedeckten Aufenthaltsorte mit atemberaubendem Panorama.

Der Wohnungsgrundriss gliedert sich entlang der Giebelwand in einen talseitigen und einen bergseitigen Bereich. Bergseitig befinden sich die privaten Räume, ausgerichtet auf den intimen Garten am Hang: 2 Schlafzimmer, ein Bad mit japanischem Nassbereich, ein Gäste-WC mit Dusche und die Waschküche, vom Garten direkt zugänglich. Erschlossen werden sie über eine Reihe von Kammern, talseitig als Einfahrt angeordnet: Diele, Ankleide und Büro. Die zwei Zonen verschmelzen im Wohnbereich, wo Wohnzimmer, Esszimmer und Küche aufeinander treffen.



Detail Fassade 1:20



Schwarzplan 1:2000



Grundriss Wohngeschoss 1:200



Querschnitt 1:200

DIE KONSTRUKTION UND DIE MATERIALIEN

Der Hang ist vom Oberflächenwasser geprägt und der lehmige Boden erschwert die Wasserversickerung. Deswegen wurde das unterirdische Volumen und die Kontaktfläche mit dem Terrain minimiert. Das ganze Wohngeschoss liegt im Trockenen oberhalb des fertigen Terrains. Im Untergeschoss befindet sich hinter den Kellerräumen ein Lultraum wo das Hangwasser sichtbar über Drainagen versickert wird.

Das Untergeschoss wird als nicht gedämmter Sichtbetonsockel ausformuliert. Die massiven Wände des darauffolgenden Wohngeschosses sind mit Dämmsteinen aufgemauert. Die schöne Kalkputze bilden aussen eine robuste Oberfläche und harmonieren innen mit den Hartbetondecken.

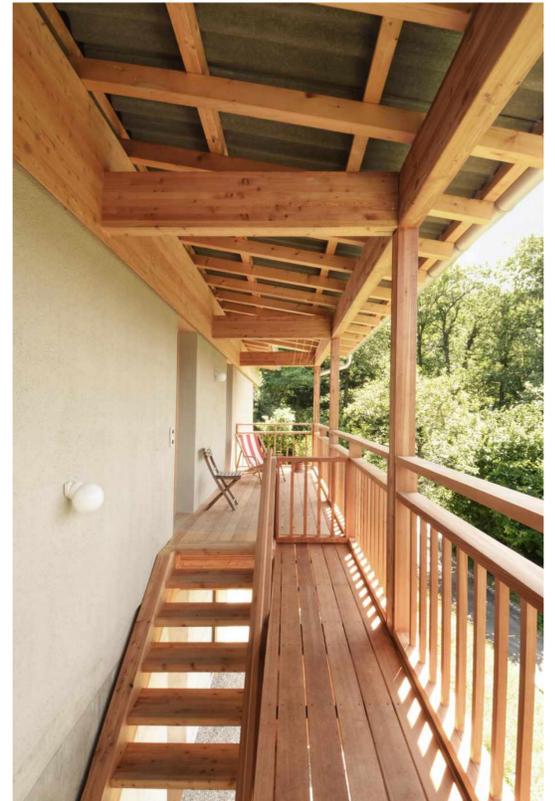
Das Dach, mit dem sichtbaren Holzträgerskelett und den massiven Holzdeckenelementen aus Fichte übernimmt die ausstufende Funktion und verbindet die darunterliegende Mauerwerkswände. Die massive Holzdecke reguliert die Luftfeuchtigkeit für ein angenehmes Raumklima und garantiert sehr gute Werte betreffend dem sommerlichen Wärmeschutz. Die sichtbaren Holzträger strukturieren den Innenraum und dienen überall als Fenster- und Türstürze. Die Holzkonstruktion zieht sich von innen nach aussen, wo die Holzstruktur der Dachunterseite auf den Laubengang aus unbehandeltem Lärchenholz trifft.



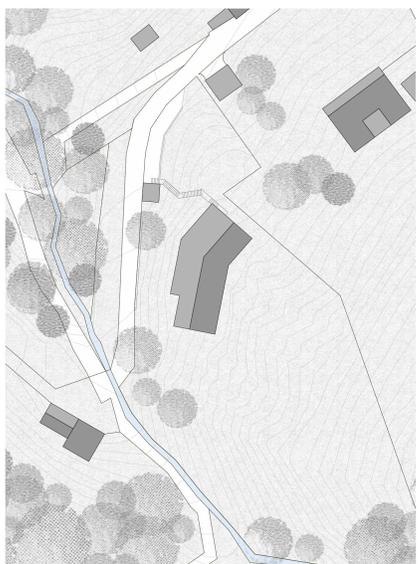
Längsschnitt 1:200



die Küche mit Aussicht auf die Magerwiese mit Obstbäume



der Laubengang



Situation 1:500



Grundriss Kellergeschoss 1:200



die Ostfassade und der hintere Garten



die Nordwestfassade auf den See ausgerichtet



die Südwestfassade 1:200



die Nordostfassade 1:200



die Ostfassade 1:200



die Westfassade 1:200